Bezirksoberliga Fulda 2000/2001
31.Spiel Sonntag, 06.05.2001 15 Uhr
Unser heutiger Gegner:
FV Steinau 1911 e.V.

Liebe Zuschauer!

(bh) Zu dem heute stattfindenden vorletzten Heimspiel der Saison begrüßen wir den FV Steinau Schlüchtern mit seinen Anhängern recht herzlich in Steinbach.
Unsere Gäste sind Vorletzter der Tabelle und sie stehen seit dem letzten Wochenende bereits als Absteiger fest. Damit vollzieht sich für den ruhmreichen FV Steinau der Abstieg aus der Oberliga bis in die Bezirksliga. Sie werden sicherlich wiederkommen. Wir wünschen dem FV Steinau hierzu Glück und Geschick.

Die Steinbacher Mannschaft steigerte sich am 1. Mai in Rothemann gegen den eigentlichen Tabellenführer in der 2. Halbzeit in einen wahren Spielrausch und lieferte ein Traumspiel ab. Deshalb darf und muss Steinbach jetzt wieder träumen, nachdem vor 2 Wochen noch der Relegationsplatz in höchster Gefahr war. Siege in Niederaula, Altengronau und eben gegen Rothemann bei einem vermeidbaren Unentschieden zu Hause gegen Lanzenhain waren sozusagen die Grundlage der Wiederauferstehung unserer Mannschaft, die jetzt wieder beste Chancen hat, den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte zu erreichen und als Meister der Bezirksoberliga in die Landesliga aufzusteigen. Freuen könnten wir uns auch über den Relegationsplatz. Dann gibt es möglicherweise ein Aufstiegsspiel gegen den KSV Hessen Kassel. (siehe die Tabellen unserer möglichen Relegationsgegner in diesem Heft)

Liebe Zuschauer

Treffen Sie mitten ins Herz
Und bleiben Sie am Ball
Mit Ihrer Mannschaft
In der Bezirksoberliga

Über das Spiel in Rothemann muss man noch ein Wort verlieren. Es war unglaublich, mit welcher körperlichen und geistigen Konzentration unsere Spieler -in der Halbzeit wirklich aussichtslos zurückliegend- diese Begegnung aus dem Feuer rissen und der stattlichen Kulisse von 850 Zuschauern eine Demonstration ihrer Stärke gaben. Alle Welt hat ja an unserer Mannschaft gezweifelt, nicht zuletzt die Presse und die verbreitete Meinung.
5 Tore nach 3:1 Rückstand in der 2. Halbzeit in Rothemann waren jedoch meisterlich und dieses Spiel muss uns dazu berechtigen auch offen zu sagen, dass wir jetzt Meister werden wollen.
Folgerichtig verlor Rothemann am Freitag Abend mit dem 1:1 in Friedewald auch den rechnerischen Vorsprung von 2 Punkten, sodass Steinbach es jetzt mit dem besseren Torverhältnis auch aus eigener Kraft schaffen kann

Auf jeden Fall versprechen die 4 noch ausstehenden Begegnungen Höchstspannung und unsere Zuschauer sind in besonderem Maße aufgefordert, den Weg unserer Mannschaft unterstützend zu begleiten.
Wenn wir aber nur Zweiter werden sollten, tragen wir das

auch sportlich und mit Fassung.
Wenn wir zurückblicken, war die Ausgangsposition für den SVS noch nie so gut. Früher haben wir die sogenannten Top-Spiele verloren. In dieser Saison hat die Mannschaft wenn es darauf ankam Flagge gezeigt, gegen die Mitkonkurrenten Rothemann und Niederaula alle 6 möglichen Punkte geholt und gegen Eiterfeld immerhin mit 2 Unentschieden Schlimmeres verhindert.
Das Problem in dieser Saison ist das Abschneiden gegen die Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich. Hier warten in den ausstehenden 4 Begegnungen gleich 4 entsprechende Kandidaten, gegen die es besonders schwer sein wird. Auch unserer heutiger Gegner wird uns sicherlich nichts schenken wollen.
Ob Steinbach bei Saisonende ganz oben steht oder nicht, hängt ausschließlich von unseren Spielern und insbesondere von deren Einstellungen und Selbstvertrauen ab. Nach den Spielen in Altengronau und in Rothemann sollte es uns nicht bange sein.

SVS-Spielertrainer Thomas Reith wird seine Mannen in den ausstehenden Begegnungen kaum besonders motivieren müssen, so, wie es in der Kabine in Rothemann noch notwendig gewesen ist.

Originalton Thomas Reith in der Halbzeit in Rothemann, als wir 1:2 zurücklagen und unser Gegner die 1. Hälfte eindeutig dominiert hatte:
"Rothemann baut jetzt ab. Wir haben die bessere Kondition und gewinnen."

Er sollte recht behalten. Doch wer hätte ihm zugestimmt, als unsere Spieler bei der Sommerhitze in Rothemann zur zweiten Spielhälfte aufliefen und dann auch noch das dritte Tor Rothemanns einstecken mussten.

Thomas Reith zum heutigen Spiel:

"Wir werden gegen Steinau mit der Mannschaft des letzten Sonntags spielen. Allerdings kommt Christian Kehl von Anfang an zum Einsatz. Ich werde auf der Bank sitzen, denn ich bin nicht gesund."

FV Steinau befindet sich seit der gesamten Saison im Umbruch. Zahlreiche Spielerabgänge in der laufenden Serie schwächten das Team zusätzlich. Eine Reservemannschaft kann man nicht mehr stellen. Auch die A-Jugend des Vereins wurde schon im letzten Jahr abgemeldet.

Steinaus Abteilungsleiter Alfred Lotz:

„...Ja schon; aber ich habe noch keinen Verein gesehen, der Sponsorengelder abgelehnt hat. Sponsoren sind angenehm. Das ganze kann für einen Verein aber auch gefährlich werden. Wir haben jetzt keinen Vereinsvorsitzenden mehr, sondern 6 gleichberechtigte Vorstandsmitglieder und dazu noch einen Beirat, der den Vorstand kontrolliert. Punktprämien gibt es bei uns nicht mehr. Die Mannschaft setzt sich zum großen Teil aus der ehemaligen Jugend zusammen.
Das Spiel in Steinbach ist eines der drei leichten Aufgaben, die jetzt auf uns zukommen. Wir spielen nacheinander auswärts in Steinbach, in Rothemann und in Eiterfeld. Unsere Gegner müssen alle gewinnen. –Von uns erwartet man nichts. Ich tippe auf ein 1:1."

Der SV Steinbach dankt den Firmen

TESAN Technische Sanierungsgesellschaft mbH

und

GLOCK Informatik

und ihrem **Hauptgesellschafter Wilfried Glock** für die besondere Unterstützung in der laufenden Saison der Bezirksoberliga.

Dem Schiedsrichter Markus Ulrich und seinen Assistenten wünschen wir eine problemlose Spielleitung.

Rest-Spielplan von TSV Rothemann			
Nachholspiel 4.5.01	TSV Friedewald		TSV Rothemann 1:1
31	FV Altengronau	-	TSV Rothemann
32	TSV Rothemann	-	FV Steinau/SLÜ
33	TSV Rothemann	-	SV Ausbach
34	SG Bad Soden	-	TSV Rothemann
Rest-Spielplan von SV Steinbach			
31	SV Steinbach	-	FV Steinau/SLÜ
32	SV Ausbach	-	SV Steinbach
33	SV Steinbach	-	SG Bad Soden
34	TSG Mackenzell	-	SV Steinbach